

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für das Praxisseminar „**Notfallmanagement: Methoden und Vorgehen im Ereignisfall**“ im Industriepark Höchst an:

25. März 2026 von 8:30 bis ca. 17:30 Uhr

25. November 2026 von 8:30 bis ca. 17:30 Uhr

Name

Vorname

Firma

Funktion

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

SAP-Bestell-Nr. (optional)

Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Wir bitten Sie unter Berücksichtigung der allgemeinen Geschäftsbedingungen die Teilnahmegebühr mit Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen. Etwaige Programmänderungen aus aktuellem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Bei Stornierung der Teilnahme bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Gebühren. Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir 50% der Teilnahmegebühr als Stornokosten. Bei späterer Absage ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Die Stornierung bedarf der Schriftform. Unsere Datenschutzerklärung ist abrufbar unter folgendem Link: www.infraserv.com/datenschutz.

Datum/Unterschrift

Kosten: 1.185,50 € zzgl. MwSt.

Im Preis enthalten sind Tagungsunterlagen, Mittagessen und Getränke

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Ihre Anmeldung senden Sie an:

Simone Frey

Telefon 069 305-80446

Telefax 069 305-83402

simone.frey@infraserv.com

www.notfallmanagement.com

Fachlicher Ansprechpartner

Dipl.-Ing. Jürgen Kalisch

Telefon 069 305 29707

Telefax 069 305 83402

juergen.kalisch@infraserv.com

Termine und Seminarort

25. März 2026 und 25. November 2026,

jeweils von 8:30 bis ca. 17:30 Uhr,

Industriepark Höchst, 65926 Frankfurt am Main

KONTAKT

vertrieb@infraserv.com

Telefon +49 69 305-7777

www.infraserv.com

www.notfallmanagement.com

Infraserv GmbH & Co. Höchst KG

Industriepark Höchst

65926 Frankfurt am Main

PRAXISSEMINAR NOTFALLMANAGEMENT: METHODEN UND VORGEHEN IM EREIGNISFALL



TERMINE 2026

25. März 2026

25. November 2026

Industriepark Höchst



DAS SEMINAR

Brände, Explosionen, Stoffaustritte oder Unfälle können gravierende Auswirkungen auf die Produktionsfähigkeit Ihres Unternehmens haben und Personen, Umwelt, Anlagevermögen und Image dauerhaft schädigen.

In unserem Seminar lernen Sie, wie Sie sich auf Krisensituationen gut vorbereiten können. Sie bleiben damit als Unternehmen handlungsfähig und können im Ereignisfall parallel zu den Rettungskräften an der Einsatzstelle mit der Schadensbewältigung beginnen.

Erfahren Sie von unseren aktiven Notfallmanagern aus dem Industriepark Höchst, wie das Zusammenspiel von Einsatzstelle und Stabsorganisation im integrierten Notfall- und Krisenmanagement funktioniert. Lernen Sie die Vorgehensweisen im Umgang mit Nachbarn, Medien und Behörden kennen und erarbeiten Sie mit uns Richtlinien für eine erfolgreiche Stabsarbeit und den allgemeinen Notfallprozess. In einer Praxisübung mit Einspielungen werden Sie mit einem Schadensereignis in Echtzeit konfrontiert und im Anschluss erarbeiten wir gemeinsam mit Ihnen Verbesserungsmöglichkeiten.

REFERENTEN

JÜRGEN GOTTSCHALK, Brandassessor im Industriepark Höchst. Der Werkfeuerwehrmann ist seit über vier Jahren Notfallmanager im Industriepark Höchst. Er ist stellvertretender Leiter der Werkfeuerwehr und verantwortlich für den abwehrenden Brandschutz im Industriepark Höchst. Herr Gottschalk ist seit mittlerweile über 40 Jahren bei unserer Werkfeuerwehr im Industriepark beschäftigt und hat alle Laufbahnebenen eines Berufsfeuerwehrmannes durchlaufen.

DER SEMINARTAG

- Seminareinführung
- Integriertes Notfall- und Krisenmanagement
 - Grundlagen und Folgen von Notfall und Krise
 - Anforderungen an Notfall- und Krisenmanagement
 - Rechtliche Grundlagen
 - Alarm- und Gefahrenabwehrorganisation
 - Aufgaben im Einsatzfall
- Umgang mit Nachbarn, Medien und Behörden
 - Kommunikationsthematik eines Industriestandorts
 - Kommunikationswege
 - Krisenkommunikation
 - Prävention durch Vorbereitung
- Grundsätze der Stabsarbeit und Notfallprozesse
 - Aufgaben im Einsatzfall
 - Notfallstab (Stab Gefahrenabwehr)
 - Vorbereitung
- Auswertung und Erstellung von Vorgehensweisen und Abläufen im Ereignisfall
- Ereignis: Übung mit Einspielungen
- Feedback und Verbesserungsmöglichkeiten

DIPL.-ING. JÜRGEN KALISCH, Notfallmanager im Industriepark Höchst. Unterstützung der Unternehmen am Standort mit Schulungen und Übungen, Optimierung der Prozesse im Lagezentrum des Industrieparks Höchst, Bioverfahrenstechnik- und Sicherheits-Ingenieur (Fachkraft für Arbeitssicherheit) mit mehr als 40 Jahren Berufserfahrung in den Bereichen Pharmaforschung und Pharmaproduktion.

ERFOLGREICH ZUSAMMENARBEITEN

Die praxisbezogenen Inhalte des Seminars „Notfallmanagement: Methoden und Vorgehen im Ereignisfall“ basieren auf langjährig gewachsener Kompetenz an einem großen Chemie- und Pharma-standort. Infraserb Höchst ist Betreiber des Industrieparks Höchst und betreibt anspruchsvolle technische Infrastrukturen für Chemie, Pharma und verwandte Prozessindustrien.

Diese Veranstaltung ist konzipiert für Führungskräfte und Mitarbeiter aus:

- Produktion
- Notfall- und Krisenmanagement
- Umweltschutz
- Brandschutz
- Arbeitssicherheit
- Standortmanagement
- Werksicherheit
- Krisenkommunikation

MICHAEL MÜLLER, Pressesprecher von Infraserb Höchst und verantwortlich für die Krisenkommunikation im Rahmen der Notfallorganisation des Industrieparks Höchst. Der Journalist war zehn Jahre lang als Redakteur bei verschiedenen Zeitungen tätig.